



Selber steuern und ausprobieren – das ist die Devise beim „Tag der Technik“ in der Festhalle Ebingen. Die zweitägige Veranstaltung will junge Menschen dafür begeistern, einen technischen Beruf zu ergreifen.

Technik live erleben

Versuche und faszinierende Werkstücke in der Festhalle

Spannende Experimente, Vorträge und jede Menge Technik live zu erleben gab es gestern beim „Tag der Technik“. Die Veranstaltung in der Ebingener Festhalle will Jugendliche für technische Berufe begeistern.

BARBARA WAIS

Ebingen. Ein kleiner programmierbarer Roboter auf Basis eines Lego-Programms düst über den Tisch. Zwei Stände weiter schaufelt ein Bagger Tonkugeln umher – wahlweise per Steuerknüppel oder automatisch von zwei Azubis dirigiert. Und im Obergeschoss der Festhalle balanciert ein Jugendlicher auf einer Metallplatte und lots durch die Verlagerung seines Gewichts einen Golfball durch ein Labyrinth – jede Menge erleben und selbst ausprobieren konnten Technikinteressierte gestern in der Ebingener Festhalle. Beim „Tag der Technik“ präsentierten sich dort diverse Firmen, Schulen, Vereine und Hochschulen. Viele von ihnen demonstrierten eindrücklich, dass das Know-how, das sie in ihren Ausbildungen vermitteln, auch für ganz unkonventionelle Werkstücke eingesetzt werden kann.

Zweck der Veranstaltung ist es, Jugendliche für einen technischen Beruf zu begeistern. Denn Technik übt zwar eine große Faszination aus und werde – vor allem von der Jugend – wie selbstverständlich genutzt, sagte Prof. Dr. Markus Lehmann, Prorektor der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, zur Eröffnung. Aber, „so groß die Begeisterung in der Anwendung von



Neben Schulen, Firmen und Hochschulen war auch der Deutsche Amateur-Radio-Club Albstadt beim „Tag der Technik“ und ließ die Besucher eigenhändig löten.

Fotos: bw

Technik ist, so vergleichbar stark ist auch die Zurückhaltung, wenn es darum geht, eine technische Ausbildung oder ein technisches Studium zu ergreifen“, bedauerte er. Diesem Trend will der „Tag der Technik“ entgegen steuern.

Mit lauter Musik und lustiger Moderation von Radio-Mama Matthias Raidt war der „Technik-Erlebnis-Tag“ perfekt auf die jugendlichen Besucher abgestimmt. Unter dem Motto „Hättest du das gewusst...?“ konnten sie Experimente und technische Phänomene erleben – teils auch am eigenen Leib, wie etwa der 14-jährige Emre, der sich als Versuchskaninchen für ein magnetisches Drehstuhlexperiment zur Verfügung stellte. Au-

ßerdem gab es verschiedene Vorträge und Talkrunden und beim Zusammenlöten von Morsetasten, Wechselblinkern oder elektronischen Würfeln entdeckte manch einer sein Interesse für den Amateurfunk.

Zur Eröffnung der Veranstaltung ehrten der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) erfolgreiche Absolventen der Hochschule Albstadt-Sigmaringen. Darüber werden wir noch berichten.

Info

Auch noch heute, Samstag, findet von 10 bis 17 Uhr der „Tag der Technik“ in der Festhalle Ebingen statt.